

INHALT

Impressum



Aus dem Tal

Besucherzentrum auf der Loreley bekommt neuen Pächter
Burgherr gesucht
Ausstellung zum Welterbe Mittelrheintal in China
Die UNESCO in Paris und die Brückenbaupläne am Rhein
Ist die Hunsrück-Bahn Boppard – Emmelshausen in Gefahr?
Die neue deutsche Weinprinzessin kommt aus Bacharach
Neue Mittelrhein-Weinkönigin gesucht
Schülerwettbewerb zum Welterbe
Die Weinschröter sind Welterbe-Botschafter
Studie zu Tourist-Informationen in Rheinland-Pfalz
Zunftbuch aus St. Goar wieder in Deutschland
Koblenz plant die Bundesgartenschau
Zukunft der Grube Rhein



Initiativen

Tagung „Naturschutz durch Nutzung“
„Kulturerbe am Rhein“ – Tagung zu Denkmalpflege, Archäologie und Landschaftsschutz



Kultur

Ausstellung „Wie im Emma-Laden“
„Bacharach im Modell“ in Lahnstein



Lesenswert

Sehenswert: Die „Romantischen Drei vom Mittelrhein“
Bedenkenswert – Advent ist im Dezember!



Informationen aus dem Mittelrhein-Besucherzentrum Posthof Bacharach

5. Kulinarischer Wintermarkt – Imbs am 19. und 20. November
Grimms Märchen mit Eva Skrotzki am 20. November



Blick aus dem Tal

Vortrag zur Bevölkerungsentwicklung der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

Impressum

Mittelrhein@Mail

Monatliche erscheinender Newsletter mit Informationen für das UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“
Jahrgang 2 (2005), Ausgabe 19, Oktober 2005

Herausgeber

Mittelrhein-Besucherzentrum Posthof Bacharach / GMN Gesellschaft Mensch und Natur mbH

Redaktion

Mittelrhein-Besucherzentrum Posthof Bacharach, 55422 Bacharach, posthof@gmn-mbh.de,
Tel. 06743/599663, Fax 06743/599667, www.mittelrheintal.de
Andreas Bitz, Dorit Pohl

Gastbeiträge

Artikel, Beiträge und Veranstaltungshinweise sind willkommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor. Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Monats.



Besucherzentrum auf der Loreley bekommt neuen Pächter

Der Zweckverband der Trägergemeinden Bornich und St. Goarshausen hat den Pachtvertrag für das Besucherzentrum auf der Loreley mit dem Ehepaar Zerwas zum Jahresende gekündigt. Grund sei die nicht zufriedenstellende Art und Weise der Betriebsführung. Ein besonderer Streitpunkt waren beispielsweise die Öffnungszeiten. Auch die mangelnde Pflege der Außenanlagen wurde moniert. Nun soll ein neuer Pächter ab Januar 2006 sein Glück versuchen und Schwung in das Besucherzentrum Loreley bringen. Aktuell laufen die Bewerbungen beim Zweckverbandsvorsitzenden, Bürgermeister Zimmermann, ein.

Burgherr gesucht

Die Burg Reichenberg im Rhein-Lahn-Kreis, bedeutendes mittelalterliches Bauwerk aus dem frühen 14. Jahrhundert, steht zur Zwangsversteigerung an, da der bisherige Eigentümer Insolvenz anmelden musste. Der Verkehrswert liegt bei 428.000 Euro. Beim ersten Versteigerungstermin am Amtsgericht St. Goar wurde kein Käufer gefunden, im nächsten Jahr steht nun der zweite Termin an.

Ausstellung zum Welterbe Oberes Mittelrheintal in China

Eine Ausstellung über die UNESCO-Welterbestätten in Rheinland-Pfalz und Hessen wurde in Peking von Staatssekretär Roland Härtel eröffnet. Damit wird das Obere Mittelrheintal nun auch in China bekannt gemacht. Auf 51 großformatigen Tafeln werden die Besonderheiten und die Schönheit der hiesigen Kulturlandschaft präsentiert. Nach Peking wird die Ausstellung in weitere chinesische Städte wandern und erst Mitte 2007 nach Deutschland zurückkehren. Der Zukunftsmarkt Asien bietet für das Mittelrheintal bedeutende Chancen, welche angrenzende Regionen wie z.B. der Rheingau (Dr. A. Biener, RÜD) bereits intensiv nutzen.

Die UNESCO in Paris und die Brückenbaupläne am Rhein

Endlich ist es heraus: die UNESCO wird eine Brücke zwischen St. Goar und St. Goarshausen, im Dunstkreis der Loreley nicht dulden. Der Welterbestatus wäre in Gefahr. Das musste der in Sachen Brückenbau engagierte Welterbebeauftragte, Staatssekretär Härtel bei seinem Besuch der UNESCO in Paris erfahren. Nicht einmal der Standort St. Goar-Fellen – Wellmich wird akzeptiert. Andererseits ist die UNESCO nicht prinzipiell gegen eine Brücke, nur die „Sichtachsen dürften nicht beeinträchtigt werden“. Nun ist man auf

der Suche nach einem alternativen Standort. Auch Wirtschaftsminister Bauckhage will nun nach Paris fahren. Im nächsten Frühjahr sollen Fachleute der UNESCO an den Rhein kommen und die Möglichkeiten begutachten. Die leistungsfähigen Fähren werden zu diesem Zeitpunkt sicherlich überzeugend belegen können, dass sie an fünf Standorten verträgliche Rheinquerungen kostengünstig gewährleisten können ...

Ist die Hunsrück-Bahn Boppard – Emmelshausen in Gefahr?

Verdächtig verhält sich die Deutsche Bahn – seit 10. August ist die Bahnlinie Boppard – Emmelshausen außer Betrieb. Eine der eindrucksvollsten und landschaftlich schönsten Bahnstrecken weit und breit, eine touristische Attraktion im Mittelrheintal, kann in der Hauptsaison nicht befahren werden, weil Lok und Waggons unter hohem Verschleiß auf der steilen Strecke leiden und repariert werden müssen. Fragt sich, warum die Bahn keine Ersatzzüge einsetzt. Will sie die Hunsrück-Bahn „austrocknen“ lassen?

Die neue deutsche Weinprinzessin kommt aus Bacharach

Glückwunsch Katharina Jost! Mit solidem Wissen, Charme, Humor und starken Nerven überzeugte sie die Juroren bei der Wahl der deutschen Weinkönigin von ihren Qualitäten. Mit Sylvia Benzinger aus der Pfalz, der 57. Deutschen Weinkönigin, und Nicole Kochan von der Mosel wird sie im kommenden Jahr weltweit den deutschen Wein repräsentieren. Der Mittelrhein ist stolz auf Katharina!

Neue Mittelrhein-Weinkönigin wird gewählt

Am 4. November wird in der Mittelrheinhalle in Bacharach die neue Mittelrhein-Weinkönigin, die Nachfolgerin von Katharina Jost gewählt. Zur Wahl stehen drei Kandidatinnen aus Kaub, Andernach und Oberwesel. Karten für die Veranstaltung bei: Mittelrhein-Wein e.V., St. Goar, Tel. 06741-7712, info@mittelrhein-wein.com, Eintritt 25 Euro.

Schülerwettbewerb zum Welterbe

Unter dem Motto „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten ...?“ steht der zweite Schüler-Wettbewerb zum Thema Welterbe Mittelrheintal. Der Startschuss fiel Anfang Oktober in der Realschule Oberwesel. Alle rheinland-pfälzischen Schulen sind eingeladen sowie 240 Partnerschulen in Frankreich, Großbritannien, Polen und China. Die Schüler können in Gruppen von mindestens 5 Teilnehmern Dokumentationen, Websites, Videos etc. anfertigen. Der Hauptgewinn beträgt 1.500 Euro. Teilnahmeschluss ist der 1. Februar 2006.

Info: www.schuelerwettbewerb.rlp.de

Die Weinschröter sind Welterbe-Botschafter

Die Zunft der Weinschröter von Oberdiebach e.V., die sich die Aufgabe gestellt hat, das alte Handwerk des Weinschrotens, d.h. des Weintransports, für künftige Generationen am Leben zu erhalten, freut sich über eine Ehrung. Die Weinschröter erhielten „als Botschafter des UNESCO-Welterbes“ die offizielle Welterbefahne, die sie von nun an mitführen dürfen.

Studie zu Tourist-Informationen in Rheinland-Pfalz

Rundfunk und Presse berichteten jüngst von einer Studie, mit deren Hilfe die Tourist-Informationen im Land geprüft wurden. Verantwortlich zeichnete der Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz im Rahmen des Programms „ServiceQualität Rheinland-Pfalz“. Auf dem Weg zur Zertifizierung bewerteten Tester die 141 Tourismus-Büros nach unterschiedlichen Kriterien. Leider wird das Ergebnis der Studie nicht

veröffentlicht. Den Presseberichten und Gästeeindrücken zufolge liegt allerdings bei nicht wenigen Tourist-Informationen (auch am Mittelrhein?) noch vieles im Argen.

Zunftbuch aus St. Goar wieder in Deutschland

Ein wertvolles Dokument zur St. Goarer Geschichte ist aus den USA nach Deutschland zurückgekehrt – das Zunftbuch der St. Goarer Schneider aus dem Jahr 1649. Nach dem 2. Weltkrieg von amerikanischen Besatzungstruppen mitgenommen, wurde es nun von einem ehemaligen Soldaten zurückgegeben. Es wird im Landeshauptarchiv in Koblenz aufbewahrt.

Koblenz plant die Bundesgartenschau

Die Landesregierung hat Innenstaatssekretär Hendrik Hering zum Buga-Beauftragten ernannt. Außerdem wurde eine Buga-Arbeitsgruppe der Mainzer Ministerien eingerichtet. Mit einem Investitionsvolumen von 102 Millionen Euro soll nicht nur die Gartenschau selbst sondern auch die nachhaltige Stadtentwicklung und touristische Profilierung von Koblenz gesichert werden. Die Koordinierung zwischen Mainz und Koblenz wird von der Projektentwicklungsgesellschaft des Landes (PER) begleitet werden. Der Geschäftsführer Dr. Joe Weingarten hat schon Gartenschau-Erfahrung, er war Geschäftsführer der Landesgartenschau in Kaiserslautern im Jahr 2000.

Zukunft der Grube Rhein

Das letzte verbliebene Schieferverarbeitungsunternehmen am Mittelrhein, die Grube Rhein bei Bacharach, hat Aussichten, weiter Schiefer abzubauen zu dürfen. In einem Entwurf des Raumordnungsplanes der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald war auf Grund der Landschaftsschutzverordnung und der Lage im Welterbegebiet der Rohstoffabbau abgelehnt worden. In einem neuen Entwurf wird zwischen den rheinseitigen Hängen und den Terrassen oberhalb der Hänge unterschieden. Hier oben könnte also weiter die alte Schieferhalde abgebaut werden. Auch von einem geplanten Vorranggebiet für den Arten- und Biotopschutz ist nicht mehr die Rede. Die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe will sich sogar dafür einsetzen, dass auf der gesamten Fläche, also auch auf den zum Rhein hin gelegenen Hängen (Beeinträchtigung des Landschaftsbilds!) Rohstoffgewinnung betrieben werden darf.



Tagung „Naturschutz durch Nutzung“

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und das Studium generale der Universität Mainz laden zu einer öffentlichen Tagung ein. Es geht um ein neues Konzept im Naturschutz, um die Integration von Naturschutzaspekten in die Nutzung und Nutzungsaspekte im Naturschutz..

Termin: Donnerstag, 10. November 2005, 9.30 bis ca. 18.30 Uhr

Ort: Campus der Universität, Alte Mensa, Linke Aula

Anmeldung bis 4. November an: Studium generale der Uni Mainz, Fax 06131-3923168, stginfos@uni-mainz.de

„Kulturerbe am Rhein“ – Tagung zu Denkmalpflege, Archäologie und Landschaftsschutz

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz veranstaltet in Bonn ein öffentliches Kolloquium zum Thema „Kulturerbe am Rhein“. Im Zentrum der Diskussion von Archäologen, Denkmalpflegern, Historischen Geographen und Landschaftsschützern steht aber nicht das bekannte Spektrum der berühmten Kultur- und Naturstätten am Rhein, sondern neue wissenschaftliche Erkenntnisse und aktuelle Überraschungen in Tagesarbeit und Forschung.

Termin: Samstag, 26. November, 10.30 bis 19 Uhr
Ort: Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstraße 14-16
Kontakt: Dr. H.-D. Dyroff, Tel. 0228-470627



Ausstellung „Wie im Emma-Laden“

Eine Ausstellung der besonderen Art ist ab 20. November bis 04. Dezember 2005 in Lorch, im Robert-Struppmann-Museum, zu sehen: „Wie im Emma-Laden“.

Robert-Struppmann-Museum, Im Rathaus, Markt 5, Lorch am Rhein

Geöffnet Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr, werktags 15 bis 17 Uhr.

„Bacharach im Modell“ in Lahnstein

Ein „Schmankerl“, nicht nur für Modell-Eisenbahnfreunde ist am 5. und 6. November in Lahnstein zu sehen. Englische Eisenbahnfreunde haben den Bahnhof Bacharach, die Stadtmauer und weitere charakteristische Gebäude der Stadt als Modellbahnanlage nachgebaut. Diese einmalige Anlage ist neben weiteren Stücken (Nassauische Kleinbahn mit Bahnhof Braubach, Malbergbahn Bad Ems etc) bei den 4. Internationalen Lahnsteiner Modellbahntagen zu sehen.

Samstag und Sonntag, 5. /6. November, jeweils 10 bis 17 Uhr, Stadthalle Oberlahnstein



Lesenswert

Sehenswert: Die „Romantischen Drei vom Mittelrhein“

Ein Film von 1965 über die „Romantischen Drei vom Mittelrhein“, Bacharach, Kaub und Oberwesel, ist wieder zu haben. In kleiner Auflage von der Kulturstiftung Hütte in Auftrag gegeben, ist er als Video oder DVD im Kulturhaus Oberwesel zum Preis von 12 Euro erhältlich. Für Nostalgiker und Historisch-Interessierte!

Bedenkenswert: Advent ist im Dezember!

Alles hat seine Zeit. Oder doch nicht (mehr)? Geschäftsrummel herrscht allerorten, auch noch beworben durch „Tal der Loreley“: Weihnachtsmärkte ab Mitte November, Weihnachtsbaumschmücken und Weihnachtsbasare ab 20. November. Statt Besinnlichkeit feiern bis zur Besinnungslosigkeit? Näheres unter www.advent-ist-im-dezember.de.



Posthof

5. Kulinarischer Wintermarkt – Imbs am 19. und 20. November, jeweils 11 bis 18 Uhr

Die Tradition wäre fast untergegangen: Vor Beginn der Adventszeit, nachdem die Ernte eingefahren war und die Vorbereitung auf den Winter begonnen hatte, wurde in der alten Zeit ein Imbs abgehalten. Man traf sich „zu guter Speis, Trank, Markt und Geselligkeit“.

Diese Tradition des Imbs hat der Posthof in Bacharach wieder aufgegriffen. Der „5. Kulinarische Wintermarkt – Imbs“ im Posthof bietet den Besuchern kulinarische Spezialitäten, Kunst und Kunsthandwerk, Vorführungen und ein unterhaltsames Rahmenprogramm für Groß und Klein (in diesem Jahr dürfen sich Kinder beim Filzen versuchen). Im romantischen Ambiente des historischen Posthofs

macht es Freude zu bummeln und zu entdecken, vielleicht schon ein Weihnachtsgeschenk einzukaufen, oder das kulturelle Rahmenprogramm zu genießen.

Grimms Märchen stehen im Mittelpunkt einer „Märchenstunde“ mit der renommierten Schauspielerin Erika Skrotzki (Sonntag, 20. November, 15 Uhr, siehe unten). Ein Kontrastprogramm präsentiert Péter Puszta. Der mehrfach preisgekrönte Karikaturist fertigt am Sonntag Portraitkarikaturen und Schnellzeichnungen für jedermann an.

Der Besuch Bacharachs an diesem Wochenende lohnt umso mehr, als in einer Kooperation auch das Secthaus Geiling (großer Markt) und Terracottage (Bacharach und Henschhausen) viel zu bieten haben.

„Ich soll und ich muss in die Welt hinaus“ – Erika Skrotzki erzählt Märchen der Gebrüder Grimm und singt Lieder zur Spieluhr

Die Märchen der Gebrüder Grimm stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung im Posthof Bacharach mit der renommierten Schauspielerin Erika Skrotzki. Nicht nur Theaterfreunden, sondern auch den Fernsehzuschauern ist sie aus zahlreichen Fernsehfilmen und Serien (Tatort, Der große Bellheim, Großstadtrevier, Der Fahnder und viele mehr) bekannt. In ihrem Märchenprogramm, im Rahmen des 5. Kulinarischen Wintermarktes, erzählt Erika Skrotzki Märchen und singt alte Volkslieder dazu, die sie mit einer Spieluhr begleitet. Eine gute Gelegenheit, eine hervorragende Schauspielerin live, vor Ort, zu erleben.

Ort: Apostelhofkeller im Posthof Bacharach

Termin: Sonntag, 20. November 2005, 15 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5 EUR, Kinder 3 EUR



Blick aus dem Tal

Vortrag zur Bevölkerungsentwicklung der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz ZIRP

In der Vortragsreihe „Zukunft gestalten – Gespräche im Schloss“ des Sparkassen- und Giroverbandes in Kooperation mit ZIRP geht es am 23. November um ein Thema, das vielerorts, aber auch besonders im Mittelrheintal akut ist: „Siedlungsstrukturelle Konsequenzen bei rückläufiger Bevölkerungsentwicklung“.

Ort: Schloss Waldhausen bei Mainz-Gonsenheim

Termin: 23. November, 18.00 Uhr

Anmeldung beim Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz, Postfach 3869, 55028, Mainz

P.S. Wenn Sie die Mittelrhein-Mail nicht erhalten wollen, senden Sie uns diese Mitteilung einfach kommentarlos zurück – wir werden Sie dann umgehend aus dem Verteiler herausnehmen.

Weitere Interessenten teilen uns bitte ihre Mail-Adresse mit.